

Wirtschaftsmittelschule

mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis Kaufmann / Kauffrau und Berufsmaturität Typ Wirtschaft



Was wir bieten

In der Wirtschaftsmittelschule (WMS) können Sie das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) Kaufmann/Kauffrau und die Berufsmaturität Typ Wirtschaft erwerben. Die Ausbildung vermittelt eine breite Allgemeinbildung in den Bereichen Deutsch, Fremdsprachen, Wirtschaft und Recht, Finanz- und Rechnungswesen, Technologie und Kommunikation, Geschichte und Politik sowie Technik und Umwelt und Mathematik. Sie fördert das ganzheitliche Denken, das selbständige Lernen, die Arbeits- und Problemlösungsmethodik sowie die Ausdrucks- und Teamfähigkeit. In der WMS erwerben Sie sich eine gute Grundlage für die Berufstätigkeit. Der Berufsmaturitätsausweis berechtigt Sie zum prüfungsfreien Eintritt an die Fachhochschule.

Was wir von Ihnen erwarten

Die Ausbildung an der WMS eignet sich für leistungswillige Schülerinnen und Schüler, die eine Berufsausbildung mit einer breiten Allgemeinbildung anstreben. Voraussetzung für die Aufnahme in die Wirtschaftsmittelschule ist ein Notendurchschnitt von 4,4 im Zeugnis am Ende der Bezirksschule. Wer diesen Notendurchschnitt bereits im Zwischenzeugnis nach dem ersten Semester der Bezirksschule erreicht, aber ihn mit dem Schlusszeugnis nicht bestätigen kann, wird provisorisch aufgenommen und muss im ersten Semester eine Probezeit bestehen. Für Sekundarschüler/-innen gilt ein Notendurchschnitt von 5,3. Schülerinnen und Schüler mit einer gleichwertigen Vorbildung können sich mit einer Aufnahmeprüfung qualifizieren.

Was Sie in der WMS erwartet

Der Schwerpunkt der schulischen Ausbildung an der WMS liegt in den berufsspezifischen Fächern (Wirtschaft und Recht, Information/Kommunikation/Administration, Finanz- und Rechnungswesen). Zu den Stärken der Wirtschaftsmittelschule gehören die Sprachen und die allgemeinbildenden Fächer (Mathematik, Technik und Umwelt, Geschichte und Politik). Zum Rüstzeug der Berufsmaturandinnen und -maturanden zählen die Beherrschung der Muttersprache sowie die mündliche und schriftliche Fertigkeit in Französisch, Englisch und in anderen Fremdsprachen. Um den persönlichen Neigungen gerecht zu werden und um einen eigenen Schwerpunkt zu setzen, wählen die Schüler und Schülerinnen ab dem zweiten Schuljahr aus verschiedenen Wahlpflichtfächern (SOG Flexibel) eines oder mehrere aus. Der schulische Teil der Ausbildung wird nach drei Jahren mit der Schlussprüfung in den Berufsmaturitätsfächern beendet.

Der Bezug zur Praxis ist ein wichtiger Bestandteil. Der erste Praxiseinsatz gilt der französischen Sprache. Die Schüler und Schülerinnen suchen sich eine Stelle in der französischsprachigen Schweiz und arbeiten dort vier Wochen – dies anfangs der zweiten Klasse. Ebenfalls in der zweiten Klasse (im Frühling) findet das fünfwöchige kaufmännische Praktikum statt. Der vierwöchige Englisch-Sprachkurs in Grossbritannien oder Irland wird im Herbst der dritten Klasse absolviert.

An die drei Schuljahre schliesst eine Berufspraxis von einem Jahr an. Als Abschluss des Praxisjahres finden die EFZ-Schlussprüfungen statt.

Warum Sie ein Laptop haben müssen

An der WMS wird der Informatikunterricht auch integriert in den «normalen» Fächern angeboten. Deshalb ist es nötig, dass alle Schülerinnen und Schüler sich einen Laptop anschaffen. Was die Geräte leisten müssen, werden Sie rechtzeitig von uns erfahren.

Was die Ausbildung kostet

Für Unterrichtsmaterial, Lager und Sprachaufenthalte rechnen wir mit Kosten von rund 8'000 bis 12'000 Franken. Dem stehen Verdienstmöglichkeiten von etwa 750 Franken in den ersten drei Jahren (kaufmännisches Praktikum) und weitere rund 18'000 Franken während des vierten Jahres gegenüber.

Studentafel

Grundlagenfächer	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Deutsch	4	4	4
Französisch bzw. Italienisch ¹	4	3	3
Englisch	4	3	3
Mathematik	3	2	3
Schwerpunktfächer			
Wirtschaft und Recht	3	4	4
Finanz- und Rechnungswesen	3	3	3
Ergänzungsfächer			
Geschichte und Politik	2	2	2
Technik und Umwelt	4		
EFZ-Fächer			
Technologie und Kommunikation	4	3	3
Projektmanagement und Kommunikation		2	
Projekte und Prozesse		3	
Kaufmännisches Praktikum		1	
Übrige Fächer			
SOG Flexibel ²		2/3	2/3
Sport	2	2	2
IDPA			1
Total obligatorische Lektionen	33	34/35	30/31
Freifächer			
FF Italienisch oder FF Spanisch	3	3	3
Weitere Fächer nach Schulangebot ³			

¹ Italienisch nur für Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse in Französisch (z.B. anderssprachige Zugezogene).

² SOG Flexibel: Von den Wahlfächern der Schulisch Organisierten Grundbildung SOG können in der zweiten Klasse z.B. Italienisch, Spanisch, Naturwissenschaften und/oder Wirtschaftsgeografie gewählt werden, in der dritten Klasse z.B. noch Wirtschaftspsychologie oder politische Bildung. Italienisch und Spanisch sind als SOG Flexibel wählbar, wenn sie in der ersten Klasse als Freifach belegt wurden.

³ Unsere Schule bietet ab der ersten Klasse diverse Freifächer an, wie z.B.

Atelier Bildnerisches Gestalten, Band, Chor, Instrumentalunterricht, Italienisch oder Spanisch, Literarisches Schreiben, Orchester und Sport.

Ab der 2. Klasse kommen weitere Freifächer dazu: Arabisch, Börse, Chinesisch, Film, Fotografie, Jung und weise, Keramik, Politik und Russisch.

Ausbildungsgang



Alle Informationen auf einen Blick

